

Talentierte Lorenz Szladits bleibt bis 2027 beim SK Rapid Hütteldorf!

Lorenz Szladits verlängert seinen Vertrag beim SK Rapid vorzeitig bis 2027 und bleibt somit Teil des Teams.

Hütteldorf, Wien, Österreich - Der SK Rapid Wien hat einen vielversprechenden Schritt in die Zukunft gemacht, indem der Verein das talentierte Eigengewächs Lorenz Szladits langfristig an sich bindet. Wie **Laola1** berichtet, wurde der Vertrag des 18-jährigen Mittelfeldspielers bis Sommer 2027 verlängert. Szladits kam 2013 in die Rapid-Akademie und hat sich seither in den Nachwuchsmannschaften des Vereins einen Namen gemacht. In der laufenden Saison spielt er in der ADMIRAL 2. Liga und hat bereits neun Einsätze für die Zweitvertretung absolviert, ebenso wie zwei Partien in der UEFA Youth League.

Markus Katzer, Sportdirektor von SK Rapid, äußerte sich begeistert über die Entwicklung von Szladits: „Lorenz ist ein Spieler, der vorangeht und sich bereits im Herbst des Vorjahres in der ADMIRAL 2. Liga etablieren konnte.“ Katzer ist überzeugt, dass Szladits auf seiner Position im zentralen Mittelfeld noch große Erfolge erzielen kann. Auch der Spieler selbst ist glücklich über die Vertragsverlängerung: „Ich bin sehr glücklich, weiterhin Teil des SK Rapid zu sein. Mein großes Ziel ist es, mich irgendwann in der ersten Mannschaft zu etablieren,“ so Szladits, der seit seiner Kindheit für den Verein spielt und nun die Chance hat, seine Fähigkeiten weiter unter Beweis zu stellen.

Die Entscheidung, Szladits bis 2027 an den Verein zu binden, zeigt das langfristige Engagement von SK Rapid, auf junge Talente zu setzen und deren Entwicklung zu fördern. Diese

positive Entwicklung kommt auch in den Worten von Katzer zum Ausdruck, der die Bestrebungen des Vereins, talentierte Spieler auszubilden und zu integrieren, in den Fokus stellt. Dies ist ein klarer Schritt in die richtige Richtung für den SK Rapid, um auch künftig im Fußball wettbewerbsfähig zu bleiben, wie auch **Ligaportal** betont.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hütteldorf, Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at